



## Kidshelp Kambodscha e.V. Newsletter, Ausgabe Mai 2017

Liebe Mitglieder, liebe Pateneltern und Unterstützer,

Nachdem wir den letzten Newsletter genutzt hatten um unseren neuen Landesdirektor Michael vorzustellen und Raphael und Claudia für ihre hervorragende Arbeit zu danken, möchten wir nun wieder dazu übergehen über die Geschehnisse an der Schule und in den Studentenwohnheimen zu berichten.

Vorab jedoch ein wichtiger Hinweis bezüglich der finanziellen Situation des Vereins. Wir hatten bereits im letzten Jahr auf den schlechten Wechselkurs von Euro zu US Dollar hingewiesen und erklärt warum das schlecht für unsere Arbeit ist. Wie Sie wissen zahlen wir von den 12 Euro für die Patenschaften 12 US Dollar jeden Monat direkt an die Kinder bzw. deren Eltern aus. Dadurch, dass der Wechselkurs lange Zeit so gut war, hatten wir dennoch stets genügend finanzielle Mittel um die laufenden Kosten zu decken und die Gehälter der Mitarbeiter vor Ort zu zahlen.



USD/Euro Wechselkurs über die letzten 10 Jahre Quelle: xe.com



Wie sie der Grafik entnehmen können, ist der Wechselkurs im Laufe der letzten 10 Jahre immer weiter gefallen. Wir müssen deshalb handeln und die Kosten für den Betrieb der Organisation auf möglichst auf alle Unterstützer umlegen. Unsere Mitarbeiter, Volontäre und neun Englischlehrer kümmern sich derzeit um das Wohl von unseren etwa 400 Schulkindern und Studenten vor Ort. Zu den Personalkosten kommen Ausgaben für die Verpflegung der Volontäre, Kosten für den Betrieb, den Erhalt und die Renovierung der Schule und der Wohnheime, Miete für die Studentenwohnheime, Sprit und Wartung der Dienstfahrzeuge, Bürobedarf, unsere zahlreichen Projektstage, Berufsvorbereitungskurse und vieles mehr.

Im Mittel sind etwa 70% unser monatlichen Ausgaben direkte Auszahlungen an Studenten und Schüler (Unigebühren, Wohnheimsmiete und die Schülerpatenschaften). Da wir keinerlei Werbekosten haben und alle Mitarbeiter in Deutschland ehrenamtlich arbeiten, handelt es sich bei den restlichen 30% nahezu gänzlich um Ausgaben zur Projektförderung und Projektbegleitung. Diese 30% wurden bisher durch wenige Fördermitglieder und den aus dem Wechsel von Euro in US Dollar erzielten Überschuss getragen. Die oben abgebildete Grafik sollte deutlich machen, dass es mehr als unrealistisch ist sich weiter auf diesen Überschuss zu verlassen.

### **Deshalb von uns an dieser Stelle eine dringende Bitte an alle Paten:**

Schließen Sie bitte zusätzlich eine Fördermitgliedschaft ab. Das Personal und die Infrastruktur die garantieren, dass ihre Patenkinder und Studenten die bestmögliche Unterstützung vor Ort erhalten, können sonst auf lange Sicht nicht mehr finanziert werden.

Wie bei großen Organisationen in diesem Bereich schon lange üblich, werden wir die monatlichen Spendenbeiträge für neue Paten so anpassen, dass sie sämtliche Projekt- und Verwaltungskosten mit abdecken. Nur so kann garantiert werden, dass wir Kindern und ihren Familien hier vor Ort auf lange Sicht bessere Perspektiven bieten können.

Den Antrag auf eine Fördermitgliedschaft finden Sie [hier](#).

Sollten Sie irgendwelche weiteren Fragen haben, wenden Sie sich jederzeit direkt an [info@kidshelp-kambodscha.org](mailto:info@kidshelp-kambodscha.org) oder schreiben sie uns auf [Facebook](#).



Wenden wir uns nun den Geschehnissen der letzten Wochen zu:

### Zahnputztraining an der Schule



**Regula, unsere Zahnputzstudenten und Michael nach den Trainings**

Ende letzten Jahres hatte uns Regula, eine Schweizer Dental Hygienikerin angeschrieben und angeboten an die Schule zu kommen und mit den Schülern Kurse zum Thema Zahnhygiene durchzuführen.

Einen Kurs hatte dank der Unterstützung durch unsere Spender und mehrere Zahnarztpraxen in Deutschland und Kambodscha, bereits im vergangenen Jahr stattgefunden. Die Anfrage von Regula nahmen wir deshalb zum Anlass unsere Zahnmedizinstudenten in Phnom Penh anzuschreiben und sie darum zu bitten zusammen mit Regula Auffrischkurse durchzuführen.

Wie Sie sicher aus der eigenen Jugend bzw. der Erziehung Ihrer Kinder wissen, sind solche Kurse bitter notwendig wenn man möchte, dass die Kleinen auch tatsächlich regelmäßig zur Zahnbürste greifen.

Wie bereits auf [Facebook](#) berichtet waren diese Trainings ein voller Erfolg. Regula, der von uns geförderte Punreay und die fünf Kommilitonen die er von der Zahnmedizin Uni in Phnom Penh mitgebracht hatte, hatten einen exzellenten Draht zu den Kindern und konnten ihnen dementsprechend viel vermitteln.

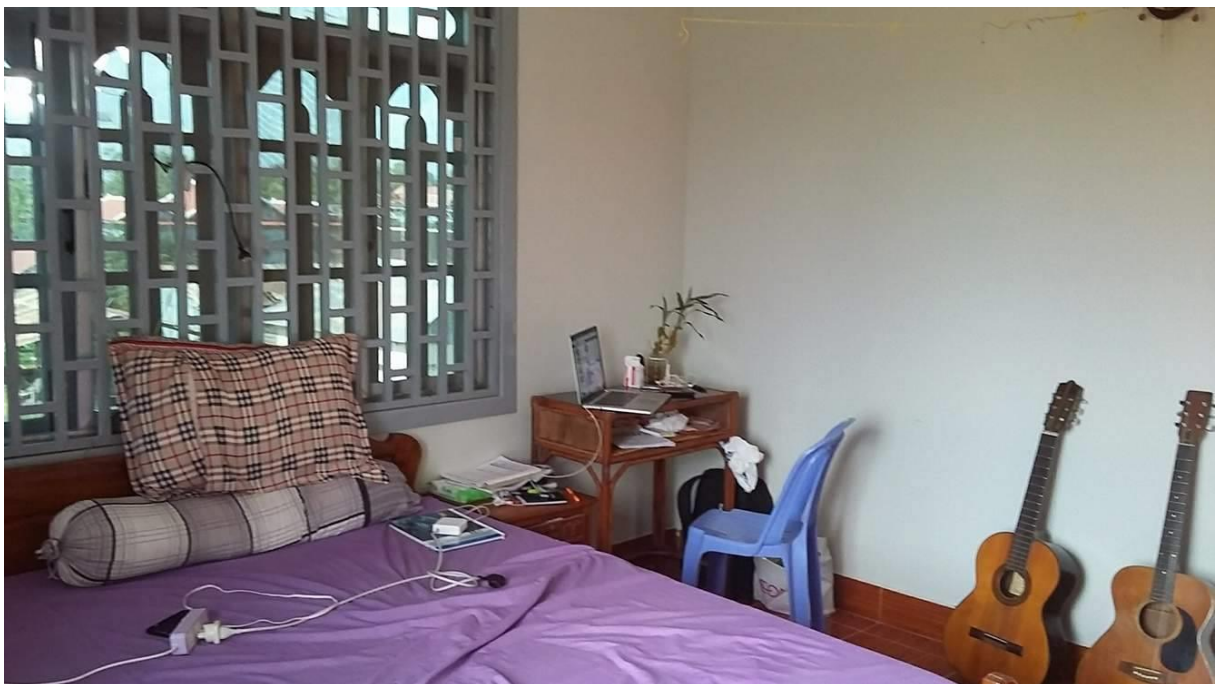


Noch einmal vielen Dank an Regula für ihren ehrenamtlichen Einsatz und unsere Studenten, die wir zum Dank mit entsprechenden Urkunden ausgestattet haben und die wir davon überzeugen konnten solche Trainings auch in Zukunft mit uns durchzuführen.



### Renovierung der Volo-Zimmer durch Lea

Unsere letzte Volontärin Lea Winter war bis Februar an unserer Schule und hat auch abseits vom Unterricht sehr großes Engagement gezeigt. Da die Farbe der Wände in den Zimmern mittlerweile ziemlich verschlissen war und die Räume insgesamt zu dunkel wirkten, hat sie beiden Zimmern einen wirklich gelungenen hellen Anstrich verpasst. Die Zimmer wirken jetzt deutlich größer und lebendiger. Wir und vor allen Dingen die neuen Volontäre sind Lea deshalb sehr dankbar und wünschen ihr alles Gute für ihre Zukunft!







## **Ankunft unserer neuen Volontärin Anastasia**

Kurz nach Khmer New Year zog unsere neue Volontärin Anastasia Slastnikova in eines der nun frisch renovierten Volontärszimmer ein.

Anastasia ist aus Kirgisistan und Psychologin von Beruf. Sie hat extensive Erfahrung in der Durchführung von Trainings für Sozialarbeiter, medizinisches Personal, angehende Psychologen und Staatsangestellte, und hat in ihrer mehr als zehnjährigen Karriere immer wieder auch mit Kindern und Jugendlichen gearbeitet.

Da ihre Ankunft hier mit Ostern und dem Neujahrsfest der Khmer zusammenfiel, hat sie die Chance genutzt um sich zu akklimatisieren und die Tempel von Angkor Wat zu besuchen.



Wir freuen uns sehr auf die Zusammenarbeit mit Anastasia und ihre dreimonatige Arbeit mit unseren Kindern, Studenten und den Lehrern.

## **Besuch der Studenten bei Phnom Penh Climb**

Bevor Michael den Posten als Landesdirektor übernommen hatte, war er regelmäßig mit den Kindern aus dem Heim unserer Partnerorganisation Chibodia zum Klettern bei Phnom Penh Climb, einer neuen Kletterhalle in der Nähe des Russian Market.



Carlos, der Besitzer der Halle, hatte recht schnell das Talent vieler der Heimkinder erkannt und ihnen Kletterstipendien zum kostenlosen klettern vermittelt. Wir hoffen, dass sie eines Tages in der Halle jobben können. Außerdem hat uns Carlos vor ein paar Wochen kontaktiert und vorgeschlagen einen Tag der offenen Tür durchzuführen an dem alle Heimkinder und die Studenten aus unseren Wohnheimen kostenlos klettern können.

---



---

Ihr Kidshelp Team in Kambodscha und Deutschland